

# Schule Veerßen

Grundschule mit Sprachheilklassen  
Feldstraße 27  
29525 Uelzen

---

## Medienkonzept

---

1. Allgemeines
2. Ist-Zustand
3. Ziele
4. Mobiles Lernen
5. Kompetenzförderung durch mobiles Lernen
6. Mobiles Lernen- Einsatz von Computern und Internet in verschiedenen Fächern
7. Umsetzung des Medienkonzeptes
  - 7.1. kurzfristig
  - 7.2. mittelfristig

### **1. Allgemeines**

---

Unsere Gesellschaft entwickelt sich rasant zu einer Informations- und Wissensgesellschaft, in der vor allem die Nutzung des Computers und Internets eine zentrale Rolle spielen. Dieser Entwicklung kann sich die Schule nicht verschließen. Sie muss die notwendigen Schlüsselqualifikationen vermitteln, damit jede Schülerin und jeder Schüler in der Lage ist, sich mit den neuen Informations- und Kommunikationstechnologien sinnvoll und kritisch auseinanderzusetzen, ihre Grenzen und Möglichkeiten zu erkennen und sie als alltägliches Arbeitsmittel nutzen zu lernen. Um dieses Ziel für alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen, ist der Einsatz von Computern bereits im Grundschulalter dringend notwendig. Nur so kann Chancengleichheit gewährleistet werden.

## **2. Ist-Zustand**

---

An unserer Schule gibt es pro Klasse 2 feste PCs mit Lernprogrammen wie Lernwerkstatt 8 und den Materialien zu den Lehrwerken in Deutsch (ABC der Tiere, Pustebly) und Mathematik (Klasse 1 MiniMax, Klasse 2, 3 und 4 Denken und Rechnen). Klasse 3 und 4 nutzen für diese Computer den Gruppenraum zwischen den beiden Klassenräumen. So können von einer Klasse gleichzeitig 8 PCs genutzt werden. Für diese PCs existiert kein Internetanschluss. Ein alter Drucker ist an einen der PCs angeschlossen.

Für alle Schüler gibt es auf einem mobilen Wagen 11 Laptops, ebenfalls mit Lernprogrammen bestückt. Hier ist auch der Zugang zum Internet möglich. Klasse 4 hat seit dem 2. Halbjahr 2013/14 eine Unterrichtsstunde „Methodenlernen“. Hier ist der Computereinsatz ein wichtiger Baustein.

Weiterhin steht im Lehrerzimmer ein PC mit Internetzugang zur Nutzung für die Lehrkräfte. Hier sind ein Scanner, ein Farblaserdrucker und ein Tintenstrahldrucker angeschlossen. Im Büro der Schulleiterin (gleichzeitig Sekretariat) ist lediglich der Computer der Sekretärin mit der Stadt Uelzen vernetzt. Der Schulleitung steht ein Laptop zur Verfügung.

In den Räumen im Untergeschoss (momentan sind dort die Klasse 2 und die Sprachheilkunde untergebracht) stehen drei ebenfalls ausgemusterte, sehr alte Computer, die jedoch häufig für die Arbeit mit Lernprogrammen (Tobi, Denken und Rechnen, Karolus, Lernwerkstatt), sowie für Therapiezwecke (Audiolog - Programm zur Förderung der auditiven Wahrnehmung) genutzt werden. Hier ist das Lernen am Computer bereits fester Bestandteil von Wochenplan- und Stationsarbeit.

Es gibt einen Beamer mit der Möglichkeit, DVD's abzuspielen. Alle Computer werden vom IT-Verbund der Stadt gewartet. Für kleine Probleme steht Frau Wille als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

## **3. Ziele**

---

- Schülerinnen und Schüler sollen Grundlagen im Umgang mit dem Computer erlernen. (Curriculum)
- Schülerinnen und Schüler sollen erlernen, sich Informationen über das Internet zu beschaffen und über das Internet zu kommunizieren. (Curriculum)
- Schülerinnen und Schüler sollen die Fähigkeit erlangen, mit dem Computer und dem Internet kritisch umzugehen. (Curriculum)
- Schülerinnen und Schüler sollen selbstständig ihr Wissen mit Lernprogrammen festigen und vertiefen.

- Im Lehrerkollegium soll Medienkompetenz geschaffen werden.
- Die Arbeit am Computer soll integrativer Bestandteil des Förder- und Förderkonzeptes sein.
- Die Schule präsentiert sich mit einer Homepage im Internet.

#### **4. Mobiles Lernen**

---

In der Grundschule Veerßen sind keine Möglichkeiten gegeben, einen Computerraum einzurichten. Daher ist der Einsatz von mobilen Medien- also Notebooks oder Netbooks- für uns die einzig denkbare Lösung. Diese können flexibel in den jeweiligen Klassen eingesetzt werden. Um auch die Umsetzung der Ziele im Bezug auf das Internet zu erreichen, müssen Internetzugänge in die Klassen gelegt werden.

Der Begriff „mobiles Lernen“ hat für uns verschiedene Bedeutungen:

Zum einen müssen die Medien an sich mobil sein, damit allen Schülerinnen und Schülern klassenweise der Zugang ermöglicht werden kann. Zum anderen geht es uns um Mobilität im Sinne von Flexibilität bei der Wahl der Medien: durch einen (relativ) ortsungebunden Einsatz des Mediums Computer und Internet sind wir frei in der Entscheidung und können so wesentlich differenzierter auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen. Außerdem bedeutet das Nutzen des Internets eine globale Mobilität, die das Welt-Wissen für alle zugänglich macht.

#### **5. Kompetenzförderung durch mobiles Lernen**

---

- Sach-/Fachkompetenz: Es ist möglich, über das Internet schnell eine große Vielfalt an Informationen abzurufen und damit das Wissen der Schülerinnen und Schüler zu erweitern. Weiterhin bieten viele Lernprogramme die Möglichkeit, in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zu lernen. So kann den Schülerinnen und Schülern ein individuell angepasstes Lernangebot gemacht werden, bei dem sie ihre Sach- und Fachkompetenzen gut erweitern können.
- Methodenkompetenz: Durch das vielfältige Methodenangebot der eingesetzten Lernprogramme erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre Methodenkompetenz.
- Sozialkompetenz: Schüler helfen Schülern – da ein Computer zu zweit benutzt wird, helfen sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig. Sie lernen sich abzuwechseln, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und sich gegenseitig zu unterstützen. Klassenübergreifendes Lernen bedeutet zusätzlich, dass die älteren Schüler den jüngeren helfen.

- Selbstkompetenz: Die Lernprogramme geben stets eine schnelle Rückmeldung über Erfolge, wodurch die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und Motivation gefördert werden. Selbstständig an Wissen heranzukommen und sich als medienkompetent zu erleben hebt auch das Selbstwertgefühl. Dies ist für eine positive Lerneinstellung von großer Bedeutung.
- Medienkompetenz: Durch die Anleitung zum fach- und sachgerechten Umgang mit den Medien Computer und Internet erwerben alle Schülerinnen und Schüler eine gute Medienkompetenz.

## **6. Mobiles Lernen – Einsatz von Computern und Internet in verschiedenen Fächern**

---

### **Deutsch:**

- Tobi-CD (Schreib- und Leseförderung)
- ABC der Tiere (zum Fibellehrgang in Klasse 1)
- Pustblume (für die Klassen 2 – 4)
- Karolus (Leseförderung)
- Audiolog (Programm zur Förderung der auditiven Wahrnehmung)
- Texte/Dokumente erstellen
- Antolin
- Lernwerkstatt 8
- Schreibanlass: E-Mails, Briefverkehr
- Recherche über Schriftsteller

### **Mathe:**

- Denken und Rechnen
- Sputnik
- Zahlenreise
- Lernwerkstatt 8
- Mathe-Onlineportal [www.DreiMausklicks.de](http://www.DreiMausklicks.de)

### **Sachunterricht:**

- Recherche
- Software zum Sachbuch (Pustblume)
- Lernwerkstatt 8
- Hamsterkiste (Lerngeschichten mit Fragen)

**Kunst:**

- Recherche über Künstler und Kunstgeschichte
- Besuch des virtuellen Museums
- Bildgestaltung (z.B. Paint)
- Digitale Fotografie → Bildbe- und -verarbeitung

**Musik:**

- Recherche über Musiker/Komponisten und Musikgeschichte
- Interaktive Spiele (Bildungsserver)

## **7. Umsetzung des Medienkonzeptes**

---

11 Notebooks sind angeschafft.

### **7.1. kurzfristig**

- Es muss ein Curriculum für die Umsetzung der Lernziele (siehe 3.) erstellt werden.
- Internetzugänge (2 Klassenräume) – Finanzierung im Rahmen des Konjunkturpaketes II
- Erneuerung der festen Computer in den Sprachheilklassen (neue gebrauchte von der Stadt Uelzen) – ständige Verfügbarkeit zu Therapie Zwecken muss gewährleistet sein.
- Anschaffung eines Whiteboards mit allem erforderlichen Zubehör für einen Klassenraum (der Antrag liegt der Stadt seit Oktober 2014 vor)

### **7.2. mittelfristig**

- Internetzugänge für zwei weitere Klassenräume
- Qualifizierungsmaßnahmen für das Kollegium – Fortbildungen zum Thema „Unterrichten mit neuen Medien“
- Qualifizierung der Medienbeauftragten – Hilfe zur Selbsthilfe

Das Konzept wurde im Mai 2014 evaluiert, vom Schulvorstand genehmigt und von der Gesamtkonferenz am 17.11.14 mit seinen Änderungen beschlossen.